

Lebenslauf

Dr. Marianne Beisheim



Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Stiftung Wissenschaft und Politik – Berlin
German Institute for International and Security Affairs,
Forschungsgruppe Globale Fragen

Ludwigkirchplatz 3-4, 10719 Berlin,
marianne.beisheim@swp-berlin.org,
 +49-30-88007-0

Aktuelle Schwerpunkte bei der SWP:

- [Vereinte Nationen und nachhaltige Entwicklung](#)
- 2030 Agenda für nachhaltige Entwicklung: Hochrangiges politisches Forum der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung; Weiterverfolgung und Überprüfung der Ziele für nachhaltige Entwicklung bis 2030 und darüber hinaus
- 2024-2025 Ko-Leitung SWP Themenlinie „Kooperation im Kontext systemischer Rivalität“

Mitgliedschaften

- 2025-2027: **Independent Group of Scientists** for the 2027 Global Sustainable Development Report (GSDR-IGS)
- 2014-heute: **VN-politischer Beirat** des Auswärtigen Amts der Bundesrepublik Deutschland
- 2020-heute: (Erweiterter) **Lenkungsausschuss**, Deutsches Lösungsnetzwerk für nachhaltige Entwicklung (SDSN Germany)
- 2014-heute: **Forschungsrat**, Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN)
- 2014-heute: **Beirat** (ehemalige Vorsitzende) und zuvor **Vorstand**, Stiftung Entwicklung und Frieden (sef.), Bonn
- 2018-heute: Teilnahme am von wpn2030 und SDSN Germany getragenen Format **Beirätedialog**

- 2021-2025: **Scientific Advisory Board** „Transform 2030“, Universität Stockholm
- 2020-2024: **Scientific Steering Group** der Taskforce „Earth System Governance“ zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung
- 2020-2021: **Advisory Group** ECOSOC-Partnerschaftsforum 2022, UN DESA
- 2017-2021: **Lenkungsgruppe**, Deutsche Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030 (wpn2030)
- 2016-2021: **Advisory Council** des Netzwerks „Partners for Review“ (giz)
- 2016-2018: **Advisory Council** „Capacity Development for the 2030 Agenda“, UNITAR Genf
- 2014-2017: **Themen-Botschafterin** für die „Zukunftscharta“-Dialoge, BMZ

Beruflicher Werdegang

- 2010-heute, Berlin
Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der SWP in der Forschungsgruppe „Globale Fragen“
- 2019-2021, Berlin
Projektleitung: Überprüfung des HLPF der Vereinten Nationen: Prozesse, Positionen, Politik und praktikable Reformoptionen
- 2014-2017, Berlin
Projektleitung: Entwicklungspartnerschaften in Räumen begrenzter Staatlichkeit: Impact, Erfolgsbedingungen und Meta-Governance (DFG SFB700-D1)
- 2010-2013, Berlin
Ko-Projektleitung: Erfolgsbedingungen transnationaler Entwicklungspartnerschaften: Von der transnationalen Kooperation zu lokaler Umsetzung in Räumen begrenzter Staatlichkeit (DFG SFB700-D1)
- 2006-2009, Berlin
Ko-Projektleitung: Erfolgsbedingungen transnationaler Public Private Partnerships in den Bereichen Umwelt, Gesundheit und Soziales (DFG SFB700-D1)
- 2006-2017, Berlin
Principal Investigator und Vorstandsmitglied: DFG-geförderter Sonderforschungsbereich „Governance in Räumen begrenzter Staatlichkeit“ (SFB700), Freie Universität Berlin
- 2003-2010, Berlin
Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Assistenzprofessorin: Arbeitsstelle Transnationale Studien, Außen- und Sicherheitspolitik (ATASP), Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft, Freie Universität Berlin
- 2000-2002, Berlin
Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Wissenschaftlicher Dienst des Deutschen Bundestages, Enquetekommission „Globalisierung der Weltwirtschaft“ (2002–2004 dann im Büro des Vorsitzenden Prof. Dr. Ernst-Ulrich von Weizsäcker)

- 1994-1999, Bremen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin: DFG-gefördertes Forschungsprojekt zur Globalisierung (Leitung: Prof. Dr. Michael Zürn), Universität Bremen

Akademischer Werdegang

- 2002, Universität Bremen
Dr. rer. pol. (summa cum laude) in Politikwissenschaft
- 1996, Universität Tübingen
Magister Artium in Politikwissenschaft, Germanistik und Kulturwissenschaften
- 1996, State University of New York at Stony Brook
Master of Arts in Political Science